

DSGVO: US-Abgeordnete wollen TikTok gänzlich verbieten.
Tipp: Hände weg von social media im beruflichen Zusammenhang.

In 20 US-Bundesstaaten ist es bereits auf Dienstgeräten bei Behörden **verboten**.

Mitte Dezember wurde bekannt, dass mehrere Abgeordnete der beiden Kongresskammern Gesetzentwürfe eingebracht haben, um die **chinesische Video-App TikTok** zu verbieten. Diese chinesische App, die besonders bei jungen Menschen sehr beliebt ist (mehr als 1 Milliarde Nutzer!) sammle Daten über US-Bürger und sei deshalb gefährlich.



Im Gesetzesantrag wird gefordert, dass „es sollten alle Transaktionen Sozialer Medien unterbunden werden, **die von China oder Russland beeinflusst würden.**“, zitiert **DER STANDARD**.

In diesem Zusammenhang erinnern wir uns auch an die **Warnung die das BSI, das Deutsche Bundesamt für Sicherheit**, ausgesprochen hatte. Nämlich eine Warnung vor Produkten des **russischen Kaspersky-Konzerns**, der sich auf Sicherheitssoftware spezialisiert hatte. Und man ein Risiko erkannte, weil die „Antivirensoftware weitreichende Systemberechtigungen“ auf den PCs hätte und eine „dauerhafte, verschlüsselte und nicht überprüfbare Verbindung zu den Servern des Herstellers unterhalten müsse“.

Wir haben bereits im Vorjahr dazu berichtet, weil dies auch für die **Einhaltung der DSGVO von Relevanz ist. Zum Nachlesen [hier...](#)**

Den Beitrag von Mag. Stephan Novotny **finden Sie unten anbei**.

Die **bisher erschienenen Praxis-Beiträge** von Mag. Novotny auszugsweise:

DSGVO 14: Urteil droht **250.000 €** wegen **Google Fonts** an. [Hier...](#)

DSGVO 13: Unzählige **Windows-User** bekommen **keine Updates** mehr. DSGVO-Problem! [Hier...](#)

DSGVO 12: BSI **warn**t vor **Kaspersky**. Was Sie wegen DSGVO tun sollten. [Hier...](#)

IDD 14: **Aufbewahrung Beratungs- und Verkaufsunterlagen**: Was sagen IDD / DSGVO dazu? [Hier...](#)

IDD 13: **IDD Aufsicht: Grobe Mängel aufgedeckt**. Welche Behörde kontrolliert bei Ihnen was? [Hier...](#)

IDD 12: Die neue Whistleblower-Richtlinie. Was müssen Sie tun? [Hier...](#)

IDD 11: Die **Behörde kommt**. Wie darauf **vorbereiten**? [Hier...](#)

IDD 10: Wann und wie darf man **Kunden und Interessenten noch kontaktieren**? TKG? [Hier...](#)

Praxis 2: Aktuelle **EDV-Gefahren**, typische **Einfallstore** und Betrugsmaschen. [Hier...](#)

Praxis 1: Praxis von **Abmahnanwälten** kann teuer werden. [Hier...](#)

ALLE bisherigen IDD und DSGVO-Praxisbeiträge **können Sie hier [herunterladen...](#)**
Oder kostenlos mit "JA zu INFO" an g.wagner@b2b-projekte.at anfordern.

DSGVO: US-Abgeordnete wollen TikTok gänzlich verbieten. Tipp: Hände weg von social media im beruflichen Zusammenhang.

In 20 US-Bundesstaaten ist es bereits auf Dienstgeräten bei Behörden **verboten**.

Mitte Dezember wurde bekannt, dass mehrere Abgeordnete der beiden Kongresskammern Gesetzentwürfe eingebracht haben, um die **chinesische Video-App TikTok** zu verbieten. Diese chinesische App, die besonders bei jungen Menschen sehr beliebt ist (mehr als 1 Milliarde Nutzer!) sammle Daten über US-Bürger und sei deshalb gefährlich.



Im Gesetzesantrag wird gefordert, dass „es sollten alle Transaktionen Sozialer Medien unterbunden werden, **die von China oder Russland beeinflusst würden.**“, zitiert **DER STANDARD**.

In diesem Zusammenhang erinnern wir uns auch an die **Warnung die das BSI, das Deutsche Bundesamt für Sicherheit**, ausgesprochen hatte. Nämlich eine Warnung vor Produkten des **russischen Kaspersky-Konzerns**, der sich auf Sicherheitssoftware spezialisiert hatte. Und man ein Risiko erkannte, weil die „Antivirensoftware weitreichende Systemberechtigungen“ auf den PCs hätte und eine „dauerhafte, verschlüsselte und nicht überprüfbare Verbindung zu den Servern des Herstellers unterhalten müsse“.

Wir haben bereits im Vorjahr dazu berichtet, weil dies auch für die **Einhaltung der DSGVO von Relevanz ist. Zum Nachlesen [hier...](#)**

Zurück zu TikTok: Bereits im vorigen November **warnte der Chef der Bundespolizei FBI**, Chris Wray, die chinesische Regierung könnte die App benutzen, um die Kontrolle über Daten von Millionen von US-Bürgern zu erlangen. Zudem könne sie die Empfehlungs- Algorithmen der Software manipulieren, um Einfluss auszuüben.

20 US-Bundesstaaten haben die Installation von TikTok auf Geräten in ihrer Verwaltung bereits untersagt.

Verschärft wird die „allgemeine Datensammelwut“ noch durch den Vorwurf in einem Forbes-Bericht, TikTok hätte US-Journalisten (u.a. von Financial Times) und deren Angehörige überwacht und ausgespäht. Das soll der TikTok-Eigentümer namens ByteDance eingeräumt haben. Dafür verantwortlich seien der Datenschutzbeauftragte und der Compliance-Leiter gewesen. Sollte diese Aussage stimmen, hätte man wohl den Bock zum Gärtner gemacht.

Was lernen wir daraus?

Es zeigt sich leider immer wieder, dass **Nicht-Europäische Länder**, aber nicht nur China oder Russland, sondern durchaus die USA, hinsichtlich Datenschutz ganz andere Vorstellungen haben, die nicht mit den Anforderungen der Europäischen Datenschutzverordnung in Einklang zu bringen sind.

Daher muss man leider vor Sozialen Medien auf beruflichen Geräten ganz deutlich warnen.

Sie sind als Unternehmer verpflichtet die DSGVO einzuhalten, müssen also die Sicherheit der Daten Ihrer Kunden, Partner, Mitarbeiter, etc. schützen. Und dies ist unmöglich, wenn Sie Tools von **Datenkraken wie Meta** (dazu gehören WhatsApp, Facebook), **Google** (Fonts, Analytics,...) usw. verwenden. Daher unser Rat: Hände weg von sozialen Medien!

Beste Grüße von Mag. Stephan Novotny und Günter Wagner

Quellen und Links zum Vertiefen:

- <https://www.derstandard.de/story/2000141781354/us-abgeordnete-wollen-tiktok-verbieten>
- https://www.t-online.de/digital/aktuelles/id_100097276/tiktok-verbot-in-den-usa-us-abgeordnete-bringen-gesetzentwurf-ein.html
- <https://ivva.at/bsi-warnt-trotz-klage-erneut-vor-kaspersky-handlungsbedarf-aufgrund-der-dsgvo-nl-21b-22/>
- <https://ivva.at/warnung-vor-kaspersky-warum-wegen-dsgvo-aktiv-werden-nl-10-22/>
- <https://www.forbes.com/sites/emilybaker-white/2022/12/22/tiktok-tracks-forbes-journalists-bytedance/>
- <https://www.notebookcheck.com/TikTok-Journalisten-wurden-ueberwacht-es-droht-Verbot-in-den-USA.676458.0.html>
- https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-12/soziale-medien-usa-tiktok-verbot?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.startpage.com%2F
- <https://www.heise.de/news/TikTok-Immer-mehr-Verbote-in-US-Bundesstaaten-auf-mehr-Geraeten-blockiert-7432797.html>
- <https://www.heise.de/news/Tiktok-das-digitale-Betaeubungsmittel-US-Politiker-wollen-den-Dienst-verbieten-7394419.html>
- <https://www.govtech.com/biz/data/where-is-tiktok-banned-tracking-the-action-state-by-state>

ALLE bisherigen IDD und DSGVO-Praxisbeiträge **können Sie hier [herunterladen...](#)**
Oder kostenlos mit "JA zu INFO" an g.wagner@b2b-projekte.at anfordern.

Für Rückfragen:



RA Mag. Stephan Novotny

1010 Wien, **NEU: Landesgerichtstraße 16 / 12**

kanzlei@ra-novotny.at

<https://www.ra-novotny.at>

Mag. Günter Wagner, B2B Projekte für Finanz- und Versicherungsbranche

Wurmsergasse 7, 1150 Wien, Tel: 0676-545 789 1, Fax: 01-786 84 79, g.wagner@b2b-projekte.at